

Brand beim Hundesportverein in Cölbe

Das Vereinsheim des Hundesportvereins Wehrda in Cölbe hat am Montagmorgen, 8. Juli, gebrannt. Die Feuerwehr wurde gegen 6.30 Uhr alarmiert und hatte den Brand schnell gelöscht.



Brand beim Hundesportverein in Cölbe. Quelle: Nadine Weigel

Cölbe. Die Feuerwehren aus Cölbe, Schönstadt und Bürgeln rückten aus, die Feuerwehr Marburg kam mit einem Tanklöschfahrzeug zur Unterstützung, berichtet Patrick Jung, der stellvertretende Gemeindebrandinspektor. Als die rund 30 Feuerwehrleute vor Ort eintrafen, stand ein Anbau des Vereinsheims in Flammen. Das Feuer hatte zum Teil schon auf das Hauptgebäude übergegriffen, berichtet Jung. Die Feuerwehr hatte den Brand schnell gelöscht, der Einsatz dauerte rund zwei Stunden.

Aktuell untersucht der Kriminaldauerdienst der Polizei Marburg das Vereinsheim, berichtet Polizeipressesprecher Martin Ahlich. Es sei niemand verletzt worden.

Nach den ersten Ermittlungen entstand das Feuer in oder an der am massiven Haupthaus angebauten Holzblockhütte. Dort lagerten nach Angaben der Polizei diverse Materialien und Arbeitsgeräte. Der Brand habe dann auf das Haupthaus übergegriffen und dort weitere erhebliche Schäden hauptsächlich am Dach und am Terrassenvorbau angerichtet. Der Gesamtschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf einen höheren fünfstelligen Betrag.

Die Brandursache steht derzeit noch nicht fest. Da sowohl fahrlässige als auch vorsätzliche Brandstiftung nicht ausgeschlossen sind, sucht die Kripo Marburg nach Zeugen. Wer war gegen 6.30 Uhr oder früher beim Hundesportverein im Feld zwischen Cölbe und Wehrda unterwegs und hat Beobachtungen gemacht, die mit dem Brand im Zusammenhang stehen könnten? Sachdienliche Hinweise an die Kripo Marburg, Telefon 06421/406-0.